

Zuständigkeitsabgrenzung nach begehrter Hilfe 2018

Schematische Darstellung (Stand: Februar 2018)

Soziales | Gesundheit | Bildung | Kultur | Heimat | Umwelt

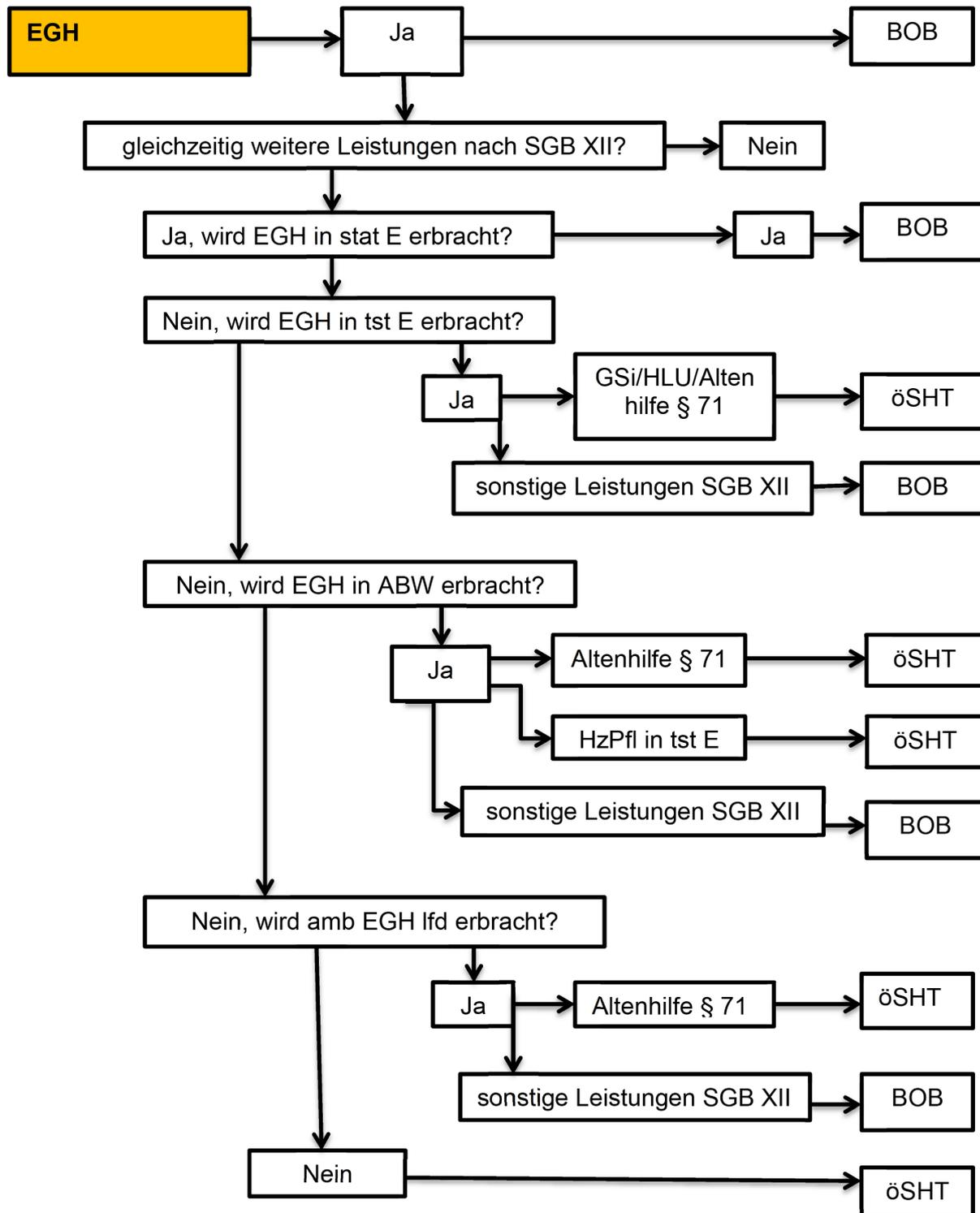
Abkürzungen:

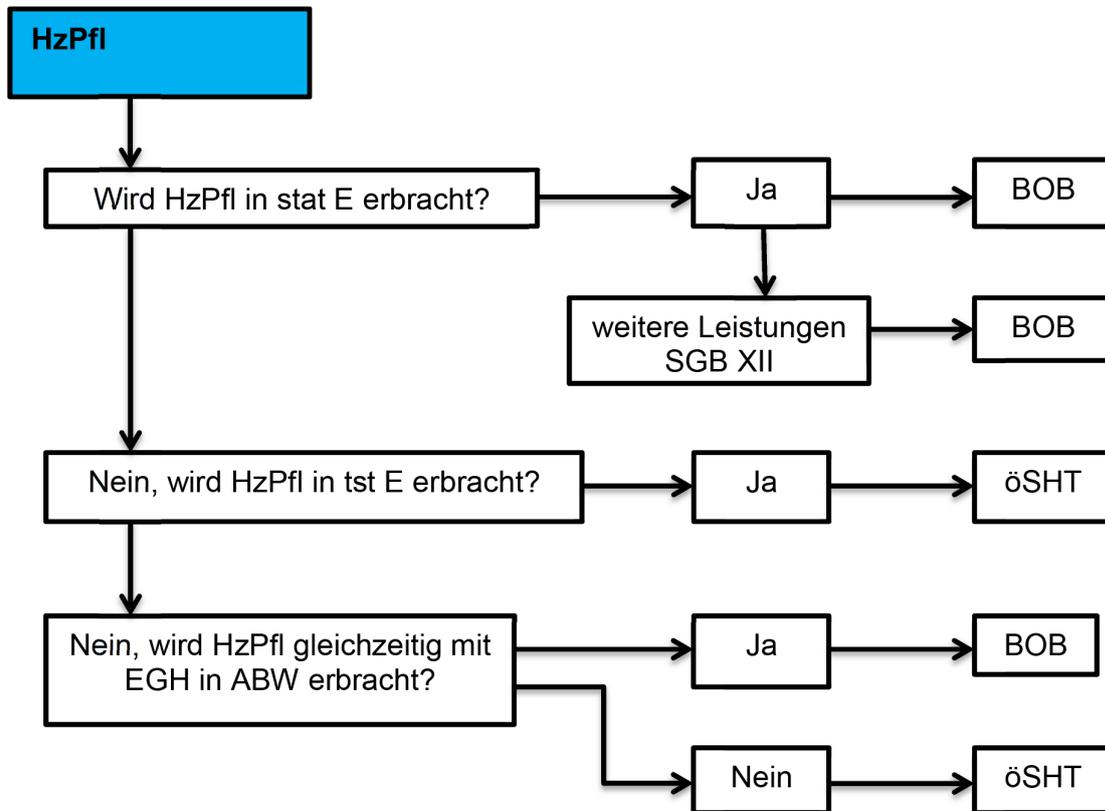
- ABW = ambulant betreutes Wohnen i.S.d. Art. 82 Abs. 2 AGSG (i.d.F. bis 28.02.2018)
- amb = ambulant
- BOB = Bezirk Oberbayern
- EGH = Eingliederungshilfe
- EGLPLG = Ehegatte/-gattin, Lebenspartner/-partnerin, Lebensgefährte/-gefährtin § 1 Nr. 1 S. 2 DeIV
- FachKH = Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und Spezialeinrichtungen gem. § 1 Nr. 2.1. DeIV und Fachkrankenhäuser für behinderte Menschen gem. § 1 Nr. 2.3. DeIV
- GSi = Grundsicherung
- HLU = Hilfe zum Lebensunterhalt
- HsL = Hilfe in sonstigen Lebenslagen gem. § 73 SGB XII
- HÜbsSch = Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- HWH = Hilfe zur Weiterführung des Haushalt gem. § 70 SGB XII
- HzPfl = Hilfe zur Pflege
- KrHi = Krankenhilfe gem. § 48 SGB XII
- lfd = laufend, also regelmäßig wiederkehrend, nicht nur einmalig oder unregelmäßig
- öSHT = örtlicher Sozialhilfeträger
- Rüstige = pflegebedürftige Personen mit einem Pflegebedarf unterhalb Pflegegrad 2
- stat E = vollstationäre Einrichtung
- TNK = Tag- und Nachtambulanz gem. § 1 Nr. 3.2. DeIV
- tst E = teilstationäre Einrichtung

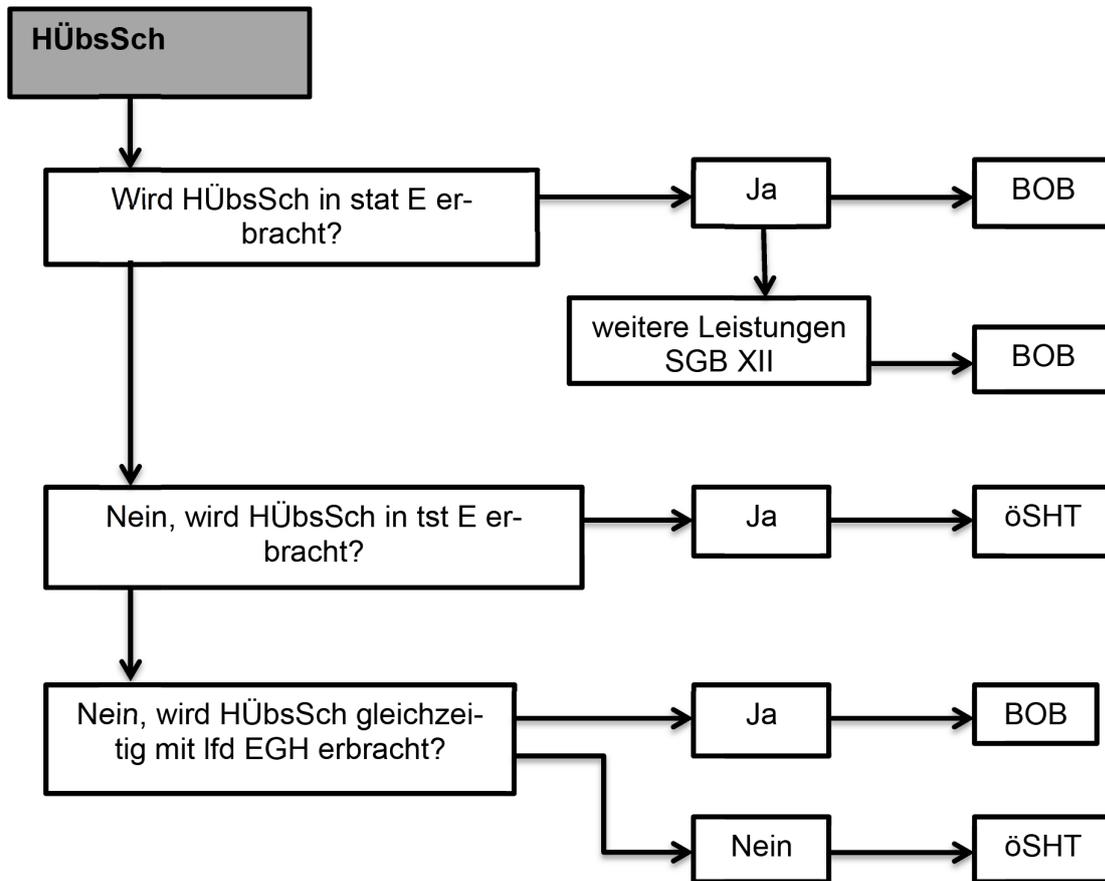
Hinweise:

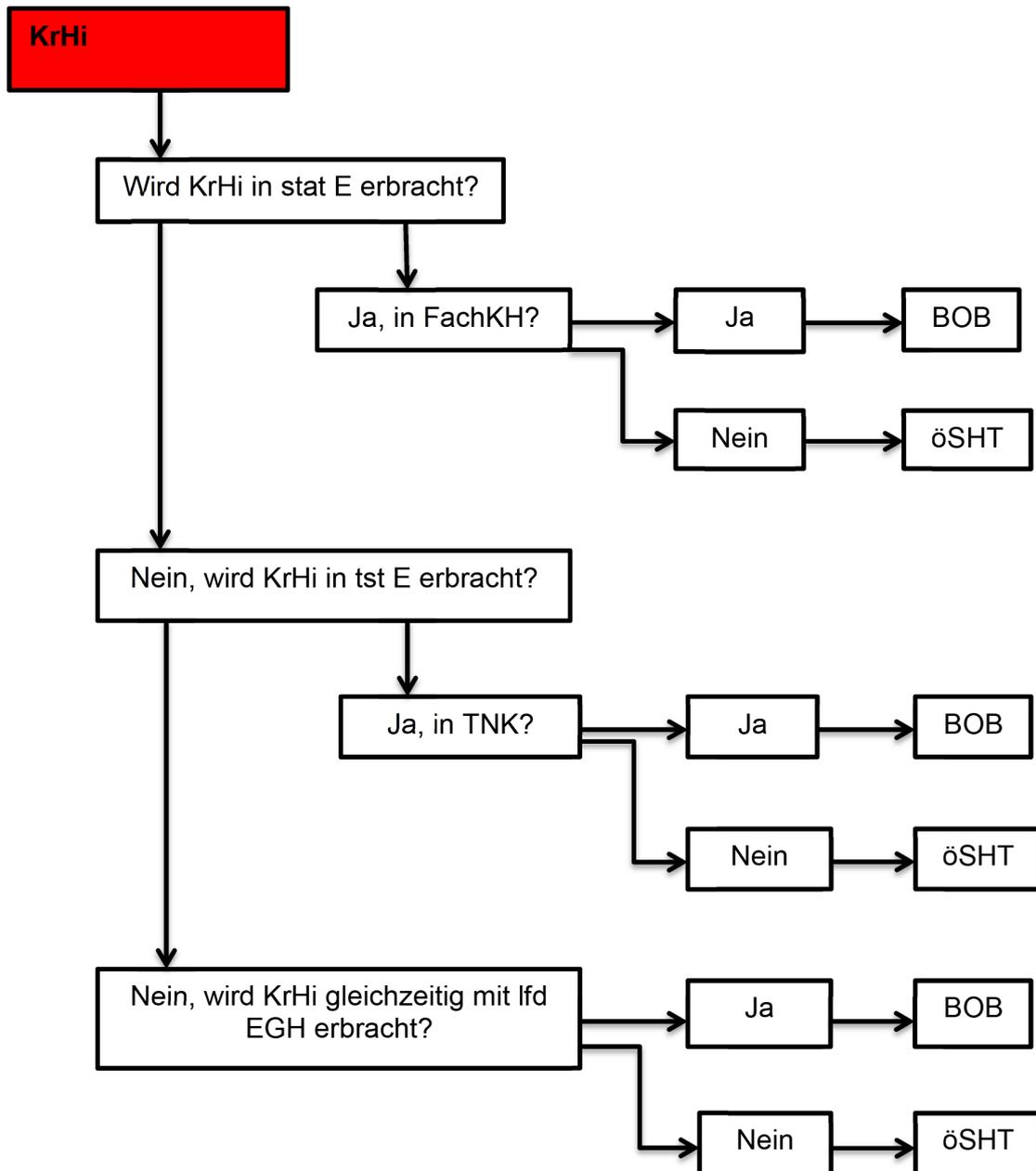
Das erste Schema (S. 2, EGH) ist immer zu prüfen.

Die Schemen erfassen nicht alle denkbaren Fallkonstellationen.



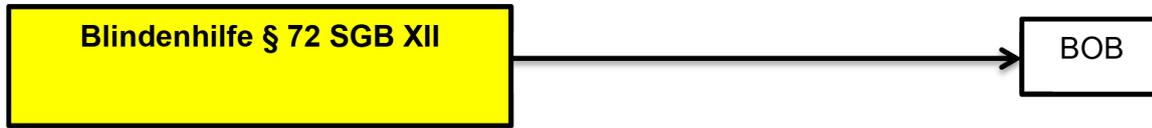






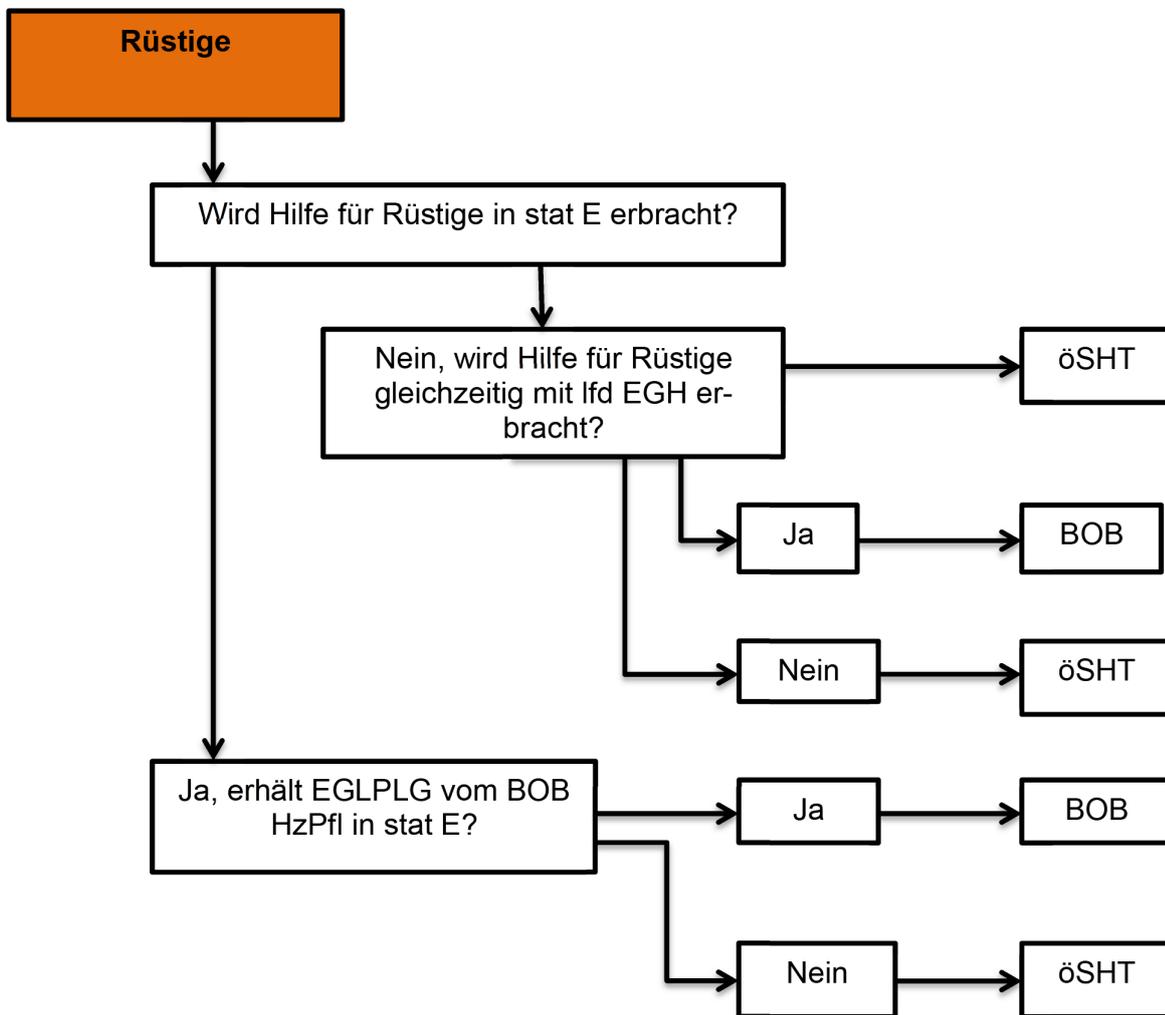
begehrte Hilfe

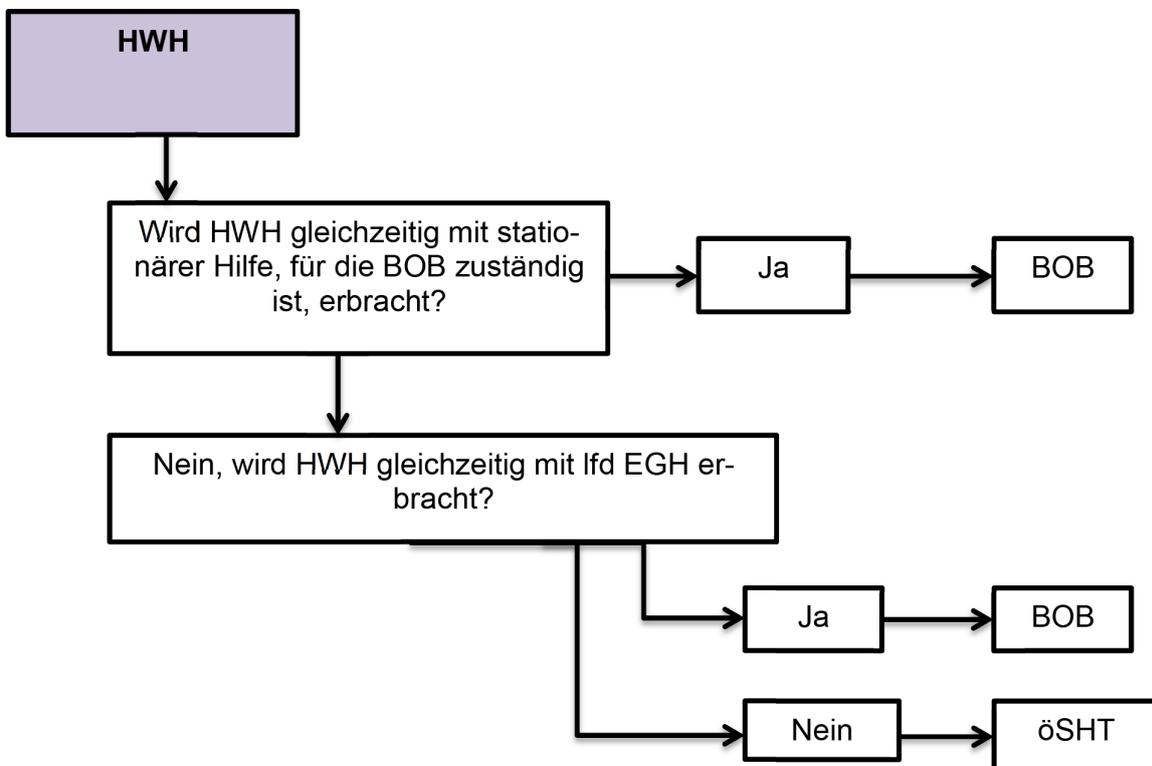
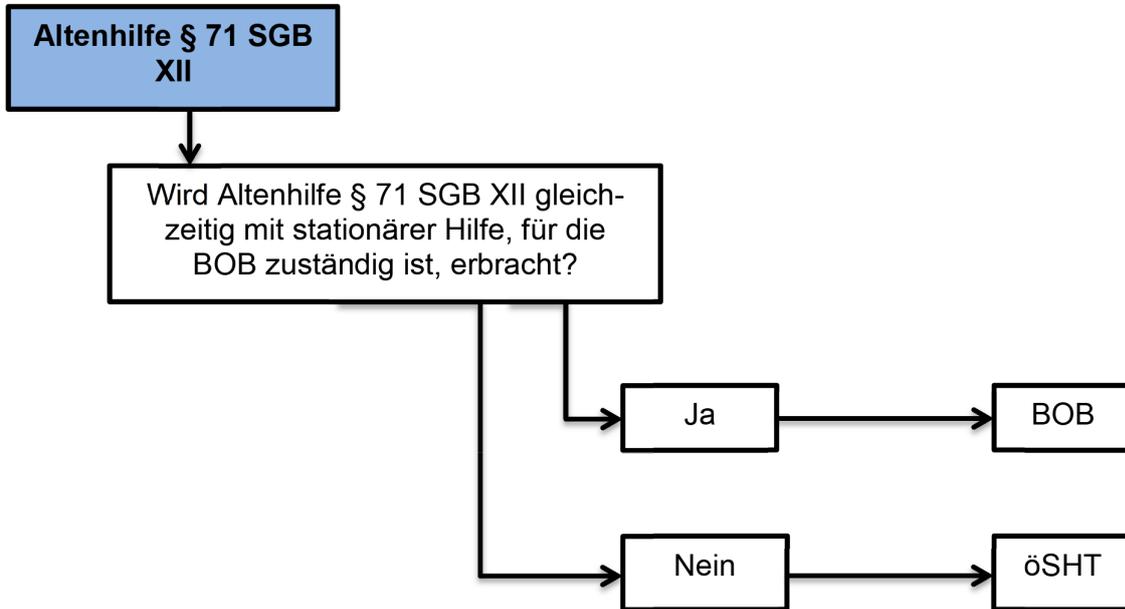
Träger



begehrte Hilfe

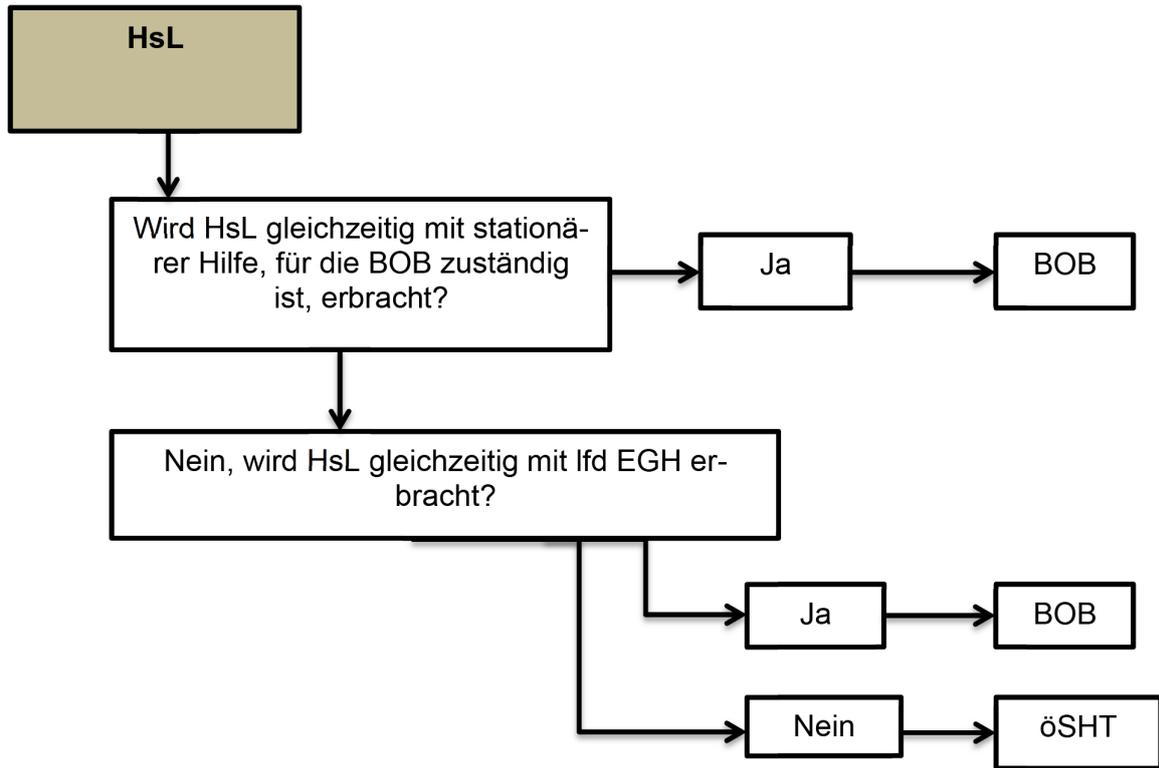
Träger





begehrte Hilfe

Träger



begehrte Hilfe

Träger

